

CLASSIC DRIVER

Vorsicht, Glas: Pontiac „Ghost Car“ wird versteigert



Bei einer RM-Auktion in Michigan kommt am 30. Juli das erste gläserne Automobil Amerikas unter den Hammer: Schon 1939 hatte der als „Ghost Car“ bekannte Pontiac Plexiglas Deluxe Six bei der Weltausstellung in New York seltene Einblicke gewährt.

Polymethylmethacrylat wurde in den späten Zwanzigerjahren in Europa entwickelt und 1933 zur Marktreife gebracht. Im selben Jahr meldete der Chemiker und Unternehmer Otto Röhm die Marke Plexiglas an. Neben zahlreichen Industriezweigen interessierten sich auch die Automobilhersteller für den leichten und strapazierfähigen Werkstoff. In den USA kooperierte General Motors mit dem Chemieunternehmen Rohm & Haas, um 1939 das erste transparente Automobil zu präsentieren. Die durchsichtige Acrylkarosserie war auf das Chassis eines Pontiac Deluxe Six aufgesetzt worden und gab den Blick frei auf Motor, Fahrwerk, Rahmen und Innenraum. 1939 und 1940 wurde das „Ghost Car“ auf der Weltausstellung in New York gezeigt, danach tourte der gläserne Wagen durch Amerika und landete schließlich in der Sammlung der renommierten Smithsonian Institution in Washington.





Seitertzeit wurden zwei Exemplare des „Ghost Car“ gebaut. Der Wagen mit Chassis-Nummer 3113436, der am 30. Juli 2011 bei der St. John's Auktion in Plymouth, Michigan versteigert werden soll, ist laut RM Auctions jedoch das einzig erhaltene Exemplar. Der Schätzpreis liegt bei 275.000 bis 475.000 US-Dollar.

Weitere Informationen zum Pontiac Plexiglas Deluxe Six „Ghost Car“ erhalten Sie [hier](#). Einen Überblick aller Angebote der Auktion finden Sie im [Classic Driver Automarkt](#).

Text: [Jan Baedeker](#)

Fotos: Aaron Summerfield ©2011 Courtesy of RM Auctions

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/vorsicht-glas-pontiac-%E2%80%9Eghost-car%E2%80%9C-wird-versteigert>
© Classic Driver. All rights reserved.